



Auch Cross-Boccia gehört zu den neuen Spielen, die die Workshop-Teilnehmer am 3. März ausprobieren können. Winfried Lütke-Dartmann, Dietrich Vehse, Leonie Böhse (Pfadfinder) und Studentin Irini Karamanli (v.l.) haben sich schon mal eingeworfen. ■ Foto: Kornau

Themen „am Puls der Zeit“

Werkstatttag 2012: Weiterbildungsangebot für Ehrenamtliche im Jugendbereich

Von Susanne Kornau

LÜDENSCHIED ■ Neue Spiele ausprobieren, mit dem GPS-Gerät oder dem Smartphone mit „Geocaching“-App durch die Landschaft streifen, die „zehn Gebote und sieben Todsünden“ sozialer Netzwerke erforschen – und das dient auch noch der Weiterbildung: So können Workshop-Teilnehmer am „Werkstatttag Ehrenamt 2012“ ihren Samstag zwischen 14 und

18 Uhr am 3. März gestalten. In drei Workshops zur Unterstützung der Ehrenamtlichen in Lüdenscheid, wie es in der gemeinsamen Einladung von Kinder- und Jugendförderung und Stadtjugendring heißt, spricht man drei Themen an, die für die aktuelle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als wesentlich eingeschätzt werden. In der CVJM-Jugendfreizeitstätte Im Olpendahl treffen sich die Teilnehmer, die sich bei einem von drei Refe-

renten „am Puls der Zeit“ fortbilden können, wie es Dietrich Vehse vom Städtjugendring gestern formulierte. „Geocaching – die High-Tech-Schnitzeljagd“, stellt Medienpädagogin und Psychologin Thorn Leonhardt vor. Rilana Laudien, Journalistin und selbstständige Social-Media-Beraterin, spricht über „Chancen und Risiken im Web 2.0“ und Stefan Hesse, Fachdienstleiter Jugendamt – Familienhilfe informiert über

„Kinderschutz und Grenzüberschreitungen – das betrifft uns doch gar nicht!“.

Das bewährte, kostenlose Angebot richtet sich an Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit. Es sei, so betont der Stadtjugendpfleger Winfried Lütke-Dartmann, auch als „Wertschätzung des Ehrenamtes“ gedacht.

Anmeldungen sind auch per E-Mail möglich: mail@sjr-luedenscheid.de oder jugendfoerderung@luedenscheid.de.